# Tragende Säule seit drei Jahrzehnten

Ehrende und Geehrte bei der Mitgliederversammlung: (v.l.) Franz Eder, Claudia Ellinger, Bürgermeister Josef Kufner, Regina Leizinger, Elfriede Moosbauer, Jürgen Blaschko, Renate Eder, Vorsitzende Katharina Schmidtmayer und Pfarrer Joseph Peedikaparambil. – Foto: Eder

**Garham**

Seit mittlerweile 30 Jahren gibt der Pfarrcaritasverein Garham (OCV) der Menschlichkeit des Glaubens in der Pfarrei einen Namen und ein Gesicht. Vorsitzende Katharina Schmidtmayer erinnerte an die Gründung vor drei Jahrzehnten.

Am 30. März 1993 wurde die Vereinssatzung beschlossen und unterschrieben. Mit dem Eintrag in das Vereinsregister am 12. August 1993 wurde der formale Gründungsakt abgeschlossen. Die Trägerschaft für den neuen Kindergarten in Garham war damals das wesentliche Ziel des Pfarrcaritasvereins. Seine Gründung und die Übernahme der Trägerschaft waren Voraussetzung für den Neubau in Garham.

In der Mitgliederversammlung im vorigen Jahr wurde beschlossen, dass der Ortscaritasverein ab 1. Januar 2023 die

Verantwortung für diese Einrichtung an den Caritasverband für die Diözese Passau übertragen wird. „Für Laien wird es immer schwieriger, den Aufgaben gerecht zu werden“, war eine starke Begründung für den Trägerwechsel. Gestiegene Anforderungen machten es für Ehrenamtliche immer schwerer, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Der Wechsel der Trägerschaft stelle damit eine zeit-, sach- und kindgerechte Lösungsvariante dar.

Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil bedankte sich für die Zusammenarbeit. Die Stärkung der OCV-Gemeinschaft liege vermehrt in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit. Pfarrer Joseph sprach vom „Team der Zukunft“.
Bürgermeister Josef Kufner betonte, dass sich der Ortscaritasverein im Wandel seiner Aktivitäten befinde. Der Wegfall der Trägerschaft für den Kindergarten schaffe neue Möglichkeiten und andere Handlungsfelder.

Für die verhinderte Schatzmeisterin Kerstin Brill trug Katharina Schmidtmayer den Kassenbericht vor. Die wichtigsten Einnahmequellen des Vereins und damit der finanzielle Rahmen für die Hilfsaktionen sind die Mitgliedsbeiträge und die Frühjahrs- und Herbstsammlungen. Von den Haussammlungen verbleiben 40 Prozent in der Pfarrei und müssen für sozial-caritative Zwecke verwendet werden. Jürgen Blaschko und Franz Eder haben die Kasse geprüft, die einstimmige Entlastung war nur noch Formsache.Die Arbeit im Stillen hinterlässt viele positive Spuren. Dies verdeutlichte der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden.Seniorennachmittage und -ausflüge, Vereinsarbeit oder Kinderbasteln im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms, sind nur einige Betätigungsfelder des Vereins, der 93 Mitglieder zählt.

Kindergartenleiterin Antje Duschl informierte über die Kita St. Nikolaus: Aktuell besuchen 76 Kinder den Garhamer Kindergarten, davon 13 die Krippe. Im nächsten Jahr wird der Kindergarten 30-jähriges Bestehen feiern.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder durch die Vorsitzende Katharina Schmidtmayer, durch Pfarrer Joseph Peedikaparambil und Bürgermeister Josef Kufner. Jürgen Blaschko und Elfriede Moosbauer erhielten eine Dankurkunde für 25-jährige Mitgliedschaft.

30 Jahre und seit der Gründung dabei sind Irene Blaschko, Franz und Renate Eder, Claudia Ellinger und Regina Leizinger.

Mit dem Schlussgedanken nach Oscar Wilde „Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende“ fasste Katharina Schmidtmayer die Arbeit des OCV zusammen und gab dies als Leitwort den Teilnehmern mit auf den Weg.

– fe

Quelle: pnp.de ––– Franz X. Eder/Foto: Franz X. Eder

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom  23.11.2023 oder unter PNP nach einer kurzen Registrierung